



IMST – Innovationen machen Schulen Top
Kompetenzorientiertes Lernen mit digitalen Medien

MIT KOMPETENZORIENTIERTEM UNTERRICHT ZUR ZENTRALMATURA

ID 1279

Projektkurzbericht

Projektkoordinatorin:

Gabriela Auer

Projektmitarbeiter/innen:

Liane Doblinger, Ingrid Eidenberger, Elisabeth Jenik, Irene Kuntner, Edith Palatin, Martin Pittrich, Richard Ratz, Andreas Simon, James Olan, Helga Wallner, Wolfgang Wiesinger, Eva Weber

International Business College Hetzendorf, Hetzendorfer Straße 66-68, A-1120 Wien

VBS Augarten, Untere Augartenstraße 9, A-1020 Wien

Schulzentrum Ungargasse, A-1080 Wien

VBS Hammerlingplatz, Hammerlingplatz 5-6, A-1080 Wien

BFI Wien, Margaretenstraße 65, A-1050 Wien

VBS Schönborngasse, Schönborngasse 3-5, A-1080 Wien

Wien, Juni 2014

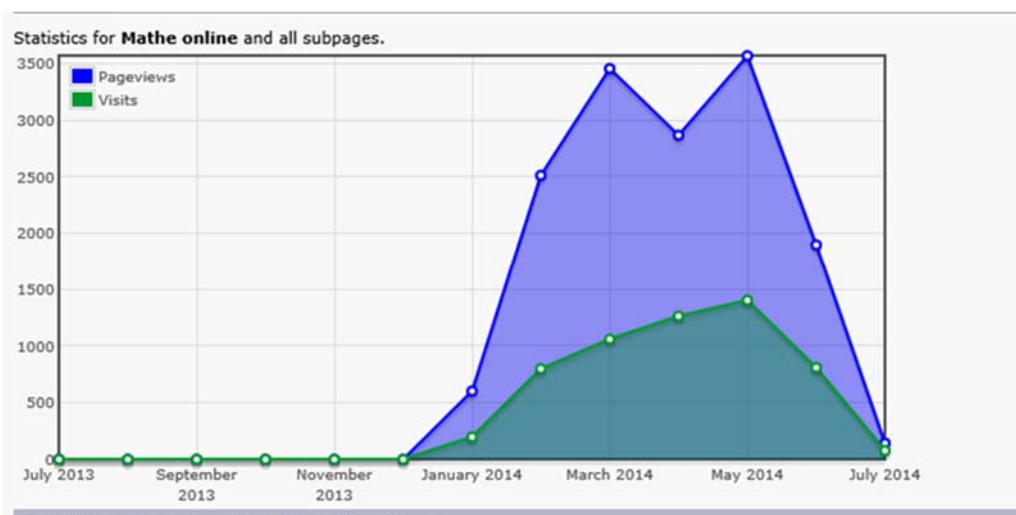
KURZFASSUNG

Da das ibc-: hetzendorf schon im Schuljahr 2012/13 beim Schulversuch „Teilstandardisierte Reife- und Diplomprüfung“ erfolgreich teilgenommen hat, wurde aufgrund der Analyse der Ergebnisse ein Konzept für das kompetenzorientierte Unterrichten erstellt. Des Weiteren wurden gemeinsam mit LehrerInnen und SchülerInnen kompetenzorientierte Beispiele erarbeitet und auf der ibc-: Website www.ibc.ac.at unter „Mathe online“ veröffentlicht. In Anlehnung an die bereits vorhandenen, durchgerechneten Übungsbeispiele vom Bifie wurden die Beispiele inklusive Bepunktung der einzelnen Handlungsdimensionen von den SchülerInnen erstellt. Die Kenntnis der Beurteilung dieser Handlungsdimensionen ist für die SchülerInnen aber auch für die LehrerInnen von großer Bedeutung, da ja schon in den Jahren vor der Matura die Beurteilung transparent sein soll. Abgesehen von den verschiedenen Lehr- und Lernformen geht es einmal darum, zu vermitteln, wie die einzelnen Handlungsdimensionen bewertet werden und ob die Punkteverteilung von Teil A (Grundkompetenzen) und Teil B (schulartenspezifische Kompetenzen) innerhalb einer Maturaangabe ausgewogen verteilt ist. Laut Bifie wird die Summe der Punkte gebildet, es muss kein Teil positiv sein.

Durch die Verwendung der Website soll die Zentrierung auf eine Lehrperson reduziert und die Schülerinnen und Schüler motiviert werden. Die online Verfügbarkeit ermöglicht die Anpassung an den unterschiedlichen Lernrhythmus der SchülerInnen und Studierenden. Begabte SchülerInnen können sich bereits mit den Lerninhalten „höherer“ Klassen auseinandersetzen.

Ebenso können „COOLE“ Arbeitsaufträge von den Schülerinnen und Schülern leichter selbstständig bearbeitet und erledigt werden, da sie sich auf der ibc-:Website Hilfe und Erklärungen holen können.

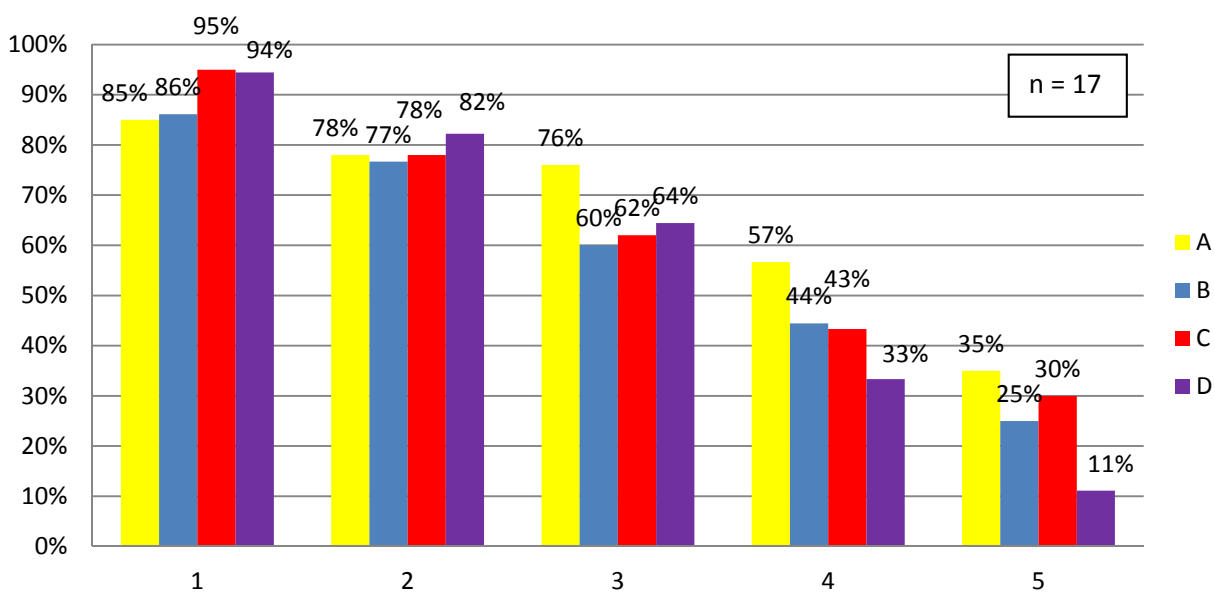
Um die Verwendung von „Mathe online“ auf der ibc-: Website zu ermitteln, wurde ein Statistik-Tool, das die Anzahl der Besuche und die Anzahl der Zugriffe auf einzelne Seiten zählt, installiert. Folgende Grafik beweist, dass im Zeitraum von März bis Mai 2014 die meisten Zugriffe waren und die Schülerinnen und Schüler die Website zum Lernen verwendet haben.



Um die Vorbereitung auf die Zentralmatura zu evaluieren und auch für die Zukunft zu optimieren, wurden die Ergebnisse des zweiten Schulversuches „Zentrale Reife- und Diplomprüfung aus Angewandter Mathematik“ 2013/14 am ibc-: hetzendorf bezüglich der Noten und Kompetenzen analysiert.

Der Schulversuch 2014 in Angewandter Mathematik hat gezeigt, dass die SchülerInnen die Aufgabenstellungen Großteils verstanden haben und auch bewältigen konnten. Es gab keine einzige Aufgabenstellung, die keiner beantworten konnte. In der Kompetenz A wurden durchschnittlich 69 % der möglichen Punkte erreicht, in den anderen Kompetenzen etwas weniger. Jene SchülerInnen mit einem Sehr gut erreichten bei den Kompetenzen C und D die meisten der möglichen Punkte, nämlich 95 % und 94 %. Betrachtet man die Ergebnisse der durchschnittlich erreichten Kompetenzpunkte, aufgeschlüsselt nach den Notenergebnissen, so kann man erkennen, dass jene SchülerInnen mit den besseren Noten auch in allen Kompetenzen bessere Ergebnisse erzielten, während die SchülerInnen mit den schlechteren Noten in allen Kompetenzen schlechter abschnitten als ihre besseren MitschülerInnen.

Ergebnisse der durchschnittlich erreichten Kompetenzpunkte bezüglich der Noten



Die Vernetzung innerhalb der Wiener Handelsakademien wurde weiter ausgebaut: Es können alle an der Erstellung des digitalen ibc-: Mathematikbuchs arbeiten und es als Arbeitsmittel verwenden.

Außerdem wurde ein Moodle-Kurs der Wiener HAK angelegt, wo alle LehrerInnen kompetenzorientierte Prüfungsfragen für den „Mündlichen Pool“ speichern und verwenden können. Dies soll im nächsten Schuljahr weiter ausgebaut werden.

Durch die Unterstützung des Bildungsinstitutes Bifie ist es gelungen sowohl die LehrerInnen als auch die SchülerInnen immer auf den neuesten Stand der Entwicklungen bei der zentralen Reife- und Diplomprüfung in Angewandter Mathematik zu bringen, um eine bestmögliche Vorbereitung zu ermöglichen. Diese Informationen findet man auch auf der ibc-: Website unter „Mathe online“.

Es wurden also die Ziele bezüglich Vernetzung innerhalb der Wiener HAK und mit dem Bifie erreicht.